

ZDM Aktuell

Aktuelle Kurzmitteilungen
für die Mitglieder des Zentralverbandes Deutscher Milchwirtschaftler e.V.

Ausgabe SHMV-11/2019
11. November 2019

2. gemeinsame Mitarbeiterauszeichnung und Prämierungsveranstaltung im Norden

Am 1. November 2019 kamen zum zweiten Mal die Meiereien aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ins Atlantic Hotel nach Kiel. Vor über 100 Teilnehmern überreichte der Milchreferent Frank Koschinski der Meierei Barmstedt sowie der DMK-Betriebsstätte Hohenwestedt die Landesehrenpreise.



(Frank Koschinski)



(Joachim Burgemeister)

Die Urkunden für die Jahresbestleistungen und Dauerleistungen bei der amtlichen Käseprüfung für das Jahr 2018 verlieh Joachim Burgemeister vom Genossenschaftsverband.

Weil Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2020 keine amtliche Käseprüfung mehr durchführen und Schleswig-Holstein denselben Beschluss in 2020 fassen will, fanden diese Ehrungen zum vorletzten Mal statt.

Von den 12 anwesenden Meiereien konnte der Geschäftsführer des Fachverbandes 34 Mitarbeiter für ihr Engagement und ihren betrieblichen Einsatz ehren.



(Jens Ulrich)



(Torsten Sach)

Eine besondere Ehrung erfuhr Jens Ulrich von der Meierei Barmstedt, der nach 41 Berufsjahren Ende 2019 in den Ruhestand gehen wird.

Jens Ulrich absolvierte seine Ausbildung in der Meierei Kaltenkirchen. Im Zuge der Fusion mit

der Meierei Kaltenkirchen wollte der Geschäftsführer der Meierei Barmstedt, Fritz Schümann, ihn mit nach Barmstedt holen. Er hatte aber andere Vorstellungen und bereits gekündigt. Nach mehreren beruflichen Stationen und der Ausbildung zum Molkereitechniker in Kempten wechselte Jens Ulrich schließlich doch von der Meierei Sievershütten am 01.01.1990 zur Meierei Barmstedt. Als Betriebsleiter war er die rechte Hand des Geschäftsführers Fritz Schümann.

Nach dem dieser Mitte der neunziger Jahre privat ein Haus in Bad Bramstedt gebaut und bezogen hat, ist Jens Ulrich in die Werkswohnung eingezogen. Dort hat er bis zur Umsiedlung des Standortes in die Mühlenstraße im Jahr 2002 auch gewohnt. Danach lebte er bis zum seinem Auszug im Frühjahr 2018 in der Werkswohnung in der Mühlenstraße.

Die neue Meierei hat Jens Ulrich mit geplant und in Betrieb genommen. Als Betriebsleiter und damit Verantwortlicher für die Bereiche Milchannahme, Betriebsraum, Eindampfung und Buttereie war er maßgeblich daran beteiligt, dass das neue Werk sehr zügig und ohne Probleme angelaufen ist. Als die Meierei dann im Jahr 2006 die neue Käserei errichtet hat, stand er mit seinem Erfahrungsschatz zur Verfügung und hat sich insbesondere um die Inbetriebnahme der Kesselmilch- und Molkebehandlungslinien gekümmert. Auch bei den folgenden Projekten, dem Milchtrocknungswerk und der neuen Käserei in Neumünster, stand und steht Jens Ulrich stets fachkundig mit Rat und Tat zur Verfügung.

Er ist ebenfalls regelmäßiger Teilnehmer bei den amtlichen Butterprüfungen.

Jens Ulrich lebte nicht nur von und in der Meierei. Er lebte und lebt sie im wahrsten Sinne des Wortes. Die Entwicklung und der wirtschaftliche Erfolg der Meierei Barmstedt in den letzten drei Jahrzehnten hat er maßgeblich mit geprägt. Neben seinem umfangreichen Wissen und Erfahrungsschatz kennzeichnen ihn sein unermüdlicher Einsatz und Fleiß sowie sein außergewöhnliches Engagement. Er ist damit ein Vorbild für alle, egal ob für ältere Mitarbeiter oder junge Nachwuchskräfte. Das lassen heute insbesondere viele junge Leute häufig vermissen. Man hatte immer den Eindruck bei ihm, dass der Job nicht nur Beruf sondern Berufung ist.



(v.l. n.r. Katrin Schwarz, Hans-Martin Lohmann, Lars Winkler)



(v.l. n.r. Thorsten Lucht, Inka Scharf)

Die DLG-Urkunden wurden von Inka Scharf und Katrin Schwarz an 8 Meiereien aus dem Verbandsgebiet sowie erstmals an die Uckermärker Milch GmbH aus Brandenburg überreicht.

In seinem Schlusswort betonte der neue Vorsitzende des Fachverbandes, Eckhard Rimkus, die Bedeutung einer solchen Veranstaltung für den Zusammenhalt der Milchwirtschaft im Norden sowie das persönliche und unverzichtbare Networking. Solange wir eine solche Resonanz erfahren sind wir auf dem richtigen Weg.



(v.l. n.r. Eckhard Rimkus, Jens Ulrich, Jenny Hansen)